

Gesundheitsinformationen

Sicher unterwegs in der digitalen Welt

Auf der Suche nach Informationen z. B. zu einem bestimmten Krankheitsbild, einer Untersuchungsmethode oder gesundheitlichen Beschwerden greifen wir meistens auf das Internet zurück. Da es aber kaum Steuermöglichkeiten gibt, wer dort welche Informationen einstellt, besteht dabei auch immer die Gefahr, auf unsichere oder gar unseriöse Seiten zu stoßen. Im Folgenden möchten wir Ihnen daher Hinweise an die Hand geben, **wie Sie hilfreiche Gesundheitsinformationen leichter erkennen können.**

Merkmale sicherer/hilfreicher bzw. unsicherer Angebote von Gesundheitsinformationen im Internet:

Die Internetseite scheint in Ordnung zu sein, wenn...

... die Anbieter:innen der Internetseite klar erkennbar sind (z.B. mittels nachvollziehbarer Informationen im Impressum)

... das Ziel des Informationsangebotes sowie Sponsoring/Finanzierung und Einflussnahme klar erkennbar sind

... die Internetseite aktuell ist (erkennbar z. B. am Datum der letzten Aktualisierung/Änderung)

... keine oder nur wenig Werbung auf der Internetseite angezeigt wird und diese klar als Werbung gekennzeichnet ist

Vorsicht ist geboten, wenn...

... die Anbieter:innen der Seite nicht klar erkennbar sind

... keine Informationen zum Ziel und ggf. Sponsoring erkennbar sind

... offensichtlich veraltete Inhalte auf der Internetseite stehen bzw. die Internetseite nicht gepflegt erscheint

... viele Werbeanzeigen auf der Internetseite stehen, die ggf. nicht gekennzeichnet sind

Gesundheitsinformationen

Sicher unterwegs in der digitalen Welt

Merkmale sicherer/hilfreicher bzw. unsicherer Angebote von Gesundheitsinformationen im Internet:

Die Internetseite scheint in Ordnung zu sein, wenn...

... die Inhalte der Internetseite von mehreren Personen erstellt wurden (wie z.B. bei Institutionen oder Behörden)

... eine korrekte Schreibweise der Beiträge erkennbar ist

... die Inhalte nicht nur oberflächlich beschrieben sind, sondern auch Einzelheiten enthalten

... die Texte medizinische Quellen und Literaturangaben zu akademischen Veröffentlichungen aufweisen

... Kontaktmöglichkeiten (Stellen/ Links/ Telefonnummern) bereitgestellt werden

... Wirkstoffe statt Handelsnamen genannt werden und darauf hingewiesen wird, dass vor einer Anwendung oder Einnahme eine Rücksprache mit den behandelnden Ärzt:innen oder Apotheker:innen erfolgen soll

Vorsicht ist geboten, wenn...

... die Inhalte der Internetseite von einer einzigen Person stammen (z. B. Privatperson, Blog, Forenbeitrag)

... es viele Schreibfehler in den Texten gibt

... Themen nur oberflächlich beschrieben sind

... die Texte keine medizinischen Quellen aufweisen

... die Internetseite keine weiterführende Hilfe anbietet

... wenn konkrete Präparate (Handelsnamen) genannt bzw. empfohlen werden ohne eine Kennzeichnung als „Werbung“